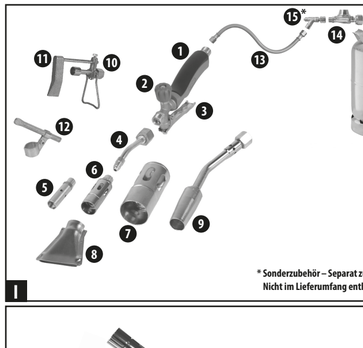
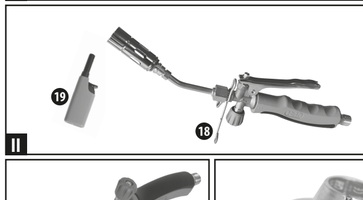
CFH

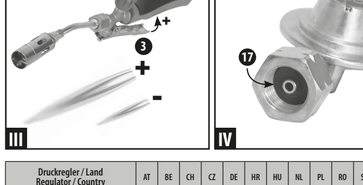
No. 52055



* Sonderzubehör – Separat zu erwerben!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

I





II III IV

Druckregler / Land Regulator / Country	AT	BE	CH	CZ	DE	HR	HU	NL	PL	RO	SE	SI	SK
CHF-No. / Gas pressure (bar)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
52112				●	●	●	●	●	●		●		
52114	●			●	●	●	●	●	●		●	●	●
52268		●											
52270										●			
52272			●										

● in diesen Ländern kann dieser Druckregler verwendet werden / This pressure regulator can be used in these countries

DE Bedienungsanleitung

CFH Lötkoffer Turbo Lötprofi 2000

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasleitung anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können. Händigen Sie bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Anleitung aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Der Turbo Lötprofi 2000ist vielseitig einsetzbar. Dieses Handlötset ist zum Weich- und Hartlöten geeignet. Für alle Lötarbeiten z. B. für Dachrinne, Rohre, Bleche oder Elektrokabel.

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu ergänzen. Nur die Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit einer handelsüblichen 5 kg, 11 kg oder 33 kg Propangasflasche betrieben werden. Diese Propangasflaschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. **Es kann gefährlich sein, zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Achtung: Das Gerät darf nur mit einem Druckregler (passender Druckregler siehe Tabelle) in Betrieb genommen werden.

Ausstattung
(1) Handgriff
(2) Gasregulierventil für Flammengroß- und Kleinstellung
(3) Energiesparrohr
(4) Brennerstellung 30°
(5) Feinlötbrenner Ø 14mm (Art. No. 71108)
(6) Brennerkopf Ø 20mm, flammgestützt (Art. No. 70010)
(7) Brennerkopf Ø 36mm, flammgestützt (Art. No. 70006)
(8) Breitbrenner (Art. No. 70028)
(9) Turbobrenner Ø 27mm (Art. No. 71120)
(10) Brenner Ø 15mm mit Ablegeständer und Kupferkolbenaufnahme
(11) Kupferkolben 230g
(12) Lötkolbenaufsatz mit Kupferlötspitze 100g (Art.-No. 70026)
(13) Schlauchleitung für Flüssiggas (beiderseitig Kugelzapfenanschluss mit Überwurfmutter G 3/8, L1K)
(14) Druckregler DR 114 (CFH Art.-Nr. 52114)
(15) Schlauchbruchsicherung* (CFH Art.-Nr. 52118)
(16) Propangasflasche*
(17) Gummiabdichtung (im Druckregler)
(18) Ablegeständer
(19) Anzünder (CFH Art.-Nr. 52472)
(20) Montageschlüssel (ohne Abbildung)

Lieferumfang
1 Handgriff
2 Aufsätze
1 Ablegeständer
1 Schlauchleitung für Flüssiggas 2,0 m
1 Druckregler DR 114 (CFH Art.-Nr. 52114)
2 Montageschlüssel
1 Anzünder
1 Bedienungsanleitung

* Sonderzubehör – Separat zu erwerben
Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Technische Daten

Gasart:	Propan
Gasausrüstung:	bei Verwendung des CFH-Konstantdruckreglers = 2,5 bar (z.B. Typ 52114/52268)
Brennerkopfdurchmesser (mm) Turbo flammgestützt:	14 / 15 / 20 / Turbo 27 / 36
Maximale Flammtemperatur (°C):	ca. 1600 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 2000 / ca. 1800
Nennwärmebelastung (g/h):	ca. 120 / ca. 50 / ca. 380 / ca. 420 / ca. 1680
Anschlusswert (kW):	ca. 1,66 / ca. 0,69 / ca. 5,24 / ca. 5,79 / ca. 23,18
Düse-No. Brenner: (fest verbunden, kann nicht entfernt werden)	Ø 0,20 mm / Ø 0,15 mm / Ø 0,40 mm / Ø 0,40 mm / Ø 0,85 mm
Gerätekategorie:	Konstantdruck 2,5 bar (bei Verwendung eines CFH-Konstantdruckreglers – z.B. Typ 52114/52268)
Schlauchlänge:	2,0 m

Erklärung der Symbole
Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (|+) ON).
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (|-) OFF).
P = Propan

Sicherheits- und Warnhinweise
- Das Gerät darf nicht unter Entgleiche verwendet werden.
- Schützen Sie das Gerät und die Propangasflasche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Das Gerät darf ausschließlich nur im Freien verwendet werden.
- Für den Anschluss des Schlauches benötigen Sie einen 19-er Gabelschlüssel. Zum Kontern verwenden Sie einen 17-er Gabelschlüssel.
- Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite erfolgen.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Propangasflasche.
- Druckregler nur in freien verwenden! Regler nie in geschlossenen Räumen betreiben.
- **WARNHINWEIS:** Wenn das Druckregelgerät nach einem anderen Druckregelgerät eingebaut wird, muss der Eingangsdruckbereich den Ausgangsdruckbereich des davor liegenden Druckregelgerätes einschließlich der Druckverluste beinhalten!
- Bei Anwendung im Freien muss das Druckregelgerät so angeordnet oder geschützt werden, dass kein Tropfwasser eindringen kann. Grundsätzlich sind Regler gegen jede Verunreinigung durch Öl, Schlamm etc. zu schützen.
- Bei der Montage der Flieößrichtung des Gases berücksichtigen (siehe Pfeil auf dem Druckregler).
- Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil prüfen, ob alle Dichtflächen dicht sind, sonst besteht die Gefahr von Undichtheit.
- Die Dichtung im Druckregler (Abb. IV, Nr. 17) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangasflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung.
- Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil der Geräts geschlossen zu halten.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangasflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 2) völlig geschlossen werden.
- Danach das Gerät durch Abschrauben des Druckreglers (Nr. 14) von der Propangasflasche (Nr. 16) trennen.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Propangasflasche durch.
- Vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen.
- Der Wechsel der Propangasflasche muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen durchgeführt werden. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Geräts nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benützen Sie hierzu Seifenlauge. Prüfung niemals in der Nähe von brennbaren Materialien und nur fern von anderen Personen durchführen.
- Der Inhalt der Propangasflasche ist Propangas, ist brennbar und vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Propangasflasche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- **VORSICHT:** zugängige Teile können sehr heiß sein (Verletzungsgefahr). Kleinkinder vom Gerät fernhalten. Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Das Gerät nicht berührt und sicherstellen, dass es, wo Stand und Feuchtigkeit geschützt, auf.
- Den gründeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen.
- Bei starken Wind, Regen oder größer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 2), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen (außer Dichtheitsprüfung) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Ersatzteilspezialkenntnisse verfügt, oder vom CFH Kundenservice durchgeführt werden. In Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den CFH Kundenservice schicken.

Zusammenbau verschiedener Varianten von Lötgeräten
Die beigefügte Zeichnung (Abb. I) zeigt die einzelnen Kombinationsmöglichkeiten. Montieren Sie zuerst den Druckregler (Nr. 14) an die Propangasflasche (Nr. 16), danach den Gasschlauch (Nr. 13) an den Druckregler und schließlich Sie den Handgriff (Nr. 1) wie auf der Zeichnung dargestellt an. Alle Schraubverbindungen mit dem beigefügten Montageschlüssel fest anziehen. Montieren Sie jetzt den von Ihnen gewünschten Brenner. Der leistungsstärkste Brenner ist der Turbobrenner 27mm (Nr. 9). Das Gifftstück (Nr. 1) besitzt einen Energiesparrohr (Nr. 3). Beim Drücken des Energiesparrohrhebels (Abb. III) entsteht die Flamme des Turbobrenners die volle Leistung, bei Arbeitsunterbrechungen wird durch das Loslassen des Energiesparrohrhebels die Flamme in Kleinstellung gebracht. Der Energiesparrohrhebel funktioniert nicht mit kleinem Brennern.
Die Gross- und Kleinstellung der Gasflamme ernolchen Sie mit dem Gasregulierventil (Nr. 2). Grundsätzlich ist stets darauf zu achten, dass immer eine gasdichte Verbindung hergestellt wird, bevor der Gasflamme gezündet wird. Für Inbetriebnahme ist aus Sicherheitsgründen der Ablegeständer (Abb. III, Nr. 18) zwischen Brenner und Handgriff zu befestigen. Der Handgriff (Nr. 1) kann problemlos mit allen im Koffer befindlichen Zubehörteilen kombiniert werden.

Dichtheitsprüfung
Die Dichtheitsprüfung darf nur im Freien und fern von jeglichen Zündquellen durchgeführt werden. Rauchen ist während der Dichtheitsprüfung verboten!
Bevor Sie das Ventil an der Propangasflasche (Nr. 16) öffnen, überprüfen Sie, ob am Handgriff (Nr. 1) das Gasregulierventil (Nr. 2) geschlossen ist (Gasregulierventil schließen — Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF).
Prüfen Sie nach dem Zusammenbau des Geräts, später aber vor jedem neuem Gebrauch, ob alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind. Vergewissern Sie sich, das die Anschlüsse und Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Öffnen Sie nun das Ventil an der Propangasflasche (Nr. 16). Für die Dichtheitsprüfung verwenden Sie ein Gaslecksuchspray (z.B. CFH-No. 52110; dieser Artikel ist im Fachhandel oder Baumarkt erhältlich) oder pinseln Sie die gaufdenden Teile an ihren Verbindungen mit einer Seifenlauge (z. B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) ab. Entstehen kleine Bläschen so ist die Stelle undicht. Auf keinen Fall darf diese Prüfung mit einer offenen Flamme durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Dichtheit des Geräts nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Abb. IV, Nr. 17) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Sollten Sie undichte Stellen feststellen, ist das Ventil an der Propangasflasche sofort zu schließen. Danach den Druckregler (Nr. 14) ordnungsgemäß von der Propangasflasche (Nr. 16) abschrauben. Das Gerät bzw. die undichten Teile vom autorisierten Flüssiggasfachhändler überprüfen lassen. Nie ein Gerät mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Inbetriebnahme
WICHTIG VOR INBETRIEBNAHME! Die Gasentnahme muss stets bei stehenden Propangasflaschen erfolgen, um eine Entnahme des Gases in flüssiger Phase zu verhindern. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichend Belüftung sorgen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Während der Arbeit Augenschutzgerät tragen. Fettfreie Stückzuführung tragen. Darauf achten, dass kein Gas/Rauch/Dampf/Aerosol eingeatmet wird.
Überzeugen Sie sich davon, dass alle Ventile geschlossen sind. Zuerst das Gasflaschenventil an der Propangasflasche (Nr. 16) öffnen, danach das Gasregulierventil (Nr. 2) am Handgriff (Nr. 1) öffnen und die Flamme an der Brennerspitze (Abb. II) entzünden. Verwenden Sie hierzu den beigefügten Gasanzünder (Nr. 19).

Einsatz der einzelnen Feinlötbrenner Ø 14mm (Nr. 5) Art.-Nr. 71108
Zum Verzinnen von Elektrokabeln, Weichlötarbeiten und feine Lötarbeiten, Überlötarbeiten oder Lötarbeiten an dünnwandigen Blechen. (Achtung: Bei diesem Brenner bleibt der Energiesparhebel am Handgriff ohne Funktion.)

Brennerkopf Ø 20mm, flammgestützt (Nr. 6) Art.-Nr. 70010
Feinlötbrenner zum Weich- und Hartlöten von Gegenständen bei denen eine verhältnismäßig kleine Fläche erwärmt werden muß (Verbindung von Elektrokabeln, Hartlöten von Kupferrohren mit geringem Querschnitt, Weichlöten an Blechrohren). Energiesparhebel ohne Funktion.

Turbobrenner Ø 27mm bis 2000° (Nr. 9) Art.-Nr. 71120
Brenner zum Weich- und Hartlöten von Kupferrohren von mittlerer Stärke, für Thermoplastbearbeitung, Hartlöten von Messing bis 5 mm, von Stahl bis 8mm. Hohe Arbeitstemperatur 800 °C.

Brennerkopf Ø 36mm, flammgestützt (Nr. 7) Art.-Nr. 70006
Hochleistungsbrenner für Hart- und Weichlötarbeiten an besonders extrem zu erwärmenden Metallen. Weichlöten bei Kupfer bis 50mm Ø. Hartlötarbeiten an Kupfer bis 30 mm Ø, an Stahl mit einem Querschnitt von 14mm und Messing mit einem Querschnitt von 8mm.

Brennerteil mit abnehmbarem Kupferstück 230g (Nr. 10/11) Art.-Nr. 70004
Zum Weichlöten von Kupfer und Zink, sowie für Bleiarbeiten. Durch Abschrauben des Kupferkolbens kann dieses Gerät auch als Hartlötgerät für feinere Arbeiten verwendet werden.

Lötkolbenaufsatz mit Kupferstück 100g (Nr. 12) Art.-Nr. 70026
Besonders geeignet für Feinlötarbeiten an Elektrogeräten und für Weichlötbastelarbeiten.

Breitbrenner (Nr. 8) Art.-Nr. 70028
Für die Bräunung von Holz, für Farbabbrennarbeiten und zum Verzinnen.

Gewerbebreitbrenner (Dachdecker, Gärtner, Baufirmen etc.) müssen beim Einsatz dieses Gerätes eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 15) verwenden, die auch für den Normalverbraucher von großem Nutzen ist.
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir bei dieser Schlauchlänge eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 15) zu montieren (*Sonderzubehör – separat zu erwerben). Sollte bei dem Schlauch ein Schaden entstehen (z. B. Beschädigung des Schlauches durch einen scharfen Gegenstand etc.), so wird durch die Schlauchbruchsicherung sofort die Gaszufuhr am Druckregler gesperrt. Dadurch kann kein weiteres Gas ausströmen und schützt den Verwender des Gerätes vor einem größeren Schaden. Die Schlauchbruchsicherung (CFH Art.-Nr. 52118) gehört nicht zum Lieferumfang.
Das Gerät ausschließlich nur im Freien verwenden.

Außerbetriebnahme
Zu aller erst schließen Sie das Gasflaschenventil an der Propangasflasche (Nr. 16). Das Gerät aber noch so lange in Funktion lassen, bis auch die restliche Gasmenge aus dem Gasschlauch (Nr. 13) verbraucht ist (Schlauch auf normalen Luftdruck bringen). Durch das Schließen des Ventils an der Propangasflasche (Nr. 16) kann kein weiteres Gas in den Gasschlauch (Nr. 13) eindringen. Danach schließen Sie das Gasregulierventil (Nr. 2) am Handgriff (Nr. 1). Lassen Sie den Brenner nach Beendigungen der Arbeit vollständig auskühlen. Auch nach Lückenschlusse darf der heiße Brenner nicht auf brennbare Materialien abgelegt werden – **Brandgefahr!** Den Brenner vor jeder Wiederinbetriebnahme auskühlen lassen. Das Gerät nur in abgekühlten Zustand demontieren, bzw. in den beigefügten Koffer verpacken.

Wechseln der Propangasflasche
Das Wechseln der Propangasflasche darf nur im Freien, nicht in der Nähe von Zündquellen, nicht in der Nähe von Personen und auch nicht in der Nähe von brennbaren Materialien durchgeführt werden. Vor dem Propangasflaschenwechsel stellen Sie sicher, dass die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht ist. Vergewissern Sie sich beim Propangasflaschenwechsel, dass das Ventil an der Propangasflasche fest verschlossen ist. Zum Wechseln der Propangasflasche (Nr. 16) nun den Druckregler (Nr. 14) von der Propangasflasche (Nr. 16) abschrauben. Alle anderen Teile des Gerätes können fest miteinander verbunden bleiben. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Abb. IV, Nr. 17) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Die Dichtheit des Gerätes ist nach jedem Anschluss an die Propangasflasche (Nr. 16) neu zu prüfen. Wiederbefüllbare Behälter (Propangasflasche Nr. 16) dürfen ausschließlich vom Flaschenbesitzer oder dem autorisierten Flüssiggasfachhändler wiederbefüllt werden. Das Wiederbefüllen auf unsachgemäße Weise kann zu schweren Unfällen führen.

Lagerung und Transport
Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport des Gerätes dieses durch Abschrauben des Druckreglers (Nr. 14) von der Propangasflasche (Nr. 16) trennen.
Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasregulierventil (Nr. 2) völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport des Gerätes, wobei Sie sicherstellen müssen, dass das Gerät nicht unkontrolliert hin- und herfallen kann.

Reinigung des Gerätes
Vor der Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und Gasdüse verstopfen können.

Wartung + Reparatur
Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler durchführen lassen. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben. Diese kann das Gerät zur Wartung und Reparatur an den Hersteller schicken.

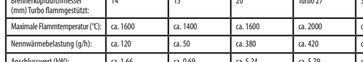
Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu ergänzen. Nur die Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Entsorgung & Umweltbinweise
Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Gewährleistung
Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann umverzüglich mit Ihnen in Verbindung.
Das Gerät soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.
Die Leistungsangaben in der Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Verwendung bei einer Umgebungstemperatur von ca. 20°C und bei einer Brenndauer von 15 Minuten mit voll geöffnetem Gasregulierventil. (Wichtige Information: Die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer).

Sicherheitshinweise Gasschlauch
GAS. Gasart: BUTANE – PROPANE. Produktklassifikation: Klasse 2. Druckklasse: 10 bar. Schlauchleitung in Übereinstimmung mit EN 16436-2 für Butan und Propan. Biegeradius: max. 24mm (6,3mm). Jede Beschädigung oder Veränderung der ganzen oder Teilen der Schlauchleitung macht ihren Austausch notwendig. Jede Modifikation der Schlauchleitung ist verboten. Der Schlauch mit Einlage darf keiner Verdrehung oder übermäßiger Biegung ausgesetzt werden. Installationen müssen mit den geltenden Regeln und dem Stand der Technik übereinstimmen. Die Installationsleitungen für die Schlauchleitungen und des Gerätes müssen befolgt werden, insbesondere für die Lage und Anordnung der Verbindungsstellen. Diese Schlauchleitung ausschließlich in Anlagen für Butan oder Propan und deren Gemische in der Gasphase verwenden. Diese Schlauchleitung nicht für Butan/Propan in der flüssigen Phase verwenden. Überprüfen, ob die Länge der Schlauchleitung die Funktion eines Sicherheitsgasströmungswächters nicht beeinträchtigt (z. B. EN 16129:2013, A.3, A.4)
Nicht in Bereichen einsetzten, in denen die Temperatur 70 °C übersteigt. Zwei oder mehrere Schlauchleitungen mit oder ohne Einlagen dürfen nicht miteinander verbunden werden. Ausschließlich für die Verwendung mit Butan und Propan, das durch Gas-Flaschen oder Gas-Tanks bereitgestellt wird. Verhandene Dichtungen müssen unbeschädigt und in gutem Zustand sein. Bedienungsanleitung der Geräte beachten, mit welchen der Schlauch verwendet wird. Umgebungstemperaturbereich: -30°C bis +70°C.

Sicherheitshinweise Gasanzünder



WARNUNG! - VON KINDERN FERNHALTEN
Beim Zünden von Geräuht und Kleidung fernhalten. Über der sichtbaren Flamme herrscht extreme Hitze. Besondere Vorsicht ist geboten um Verbrennungen, Verletzungen oder Brände zu verhindern. Besondere Vorsicht ist notwendig, um Verbrennungen, Verletzungen oder Feuer vorzubeugen. Enthält brennbares Gas unter Druck. Niemals Hitze über 50 °C oder längerer Sonneneinstrahlung aussetzen. Niemals durchstechen oder ins Feuer werfen. Stellen Sie sicher, dass die Flamme nach Gebrauch erloschen ist. Nicht zum Anzünden von Zigaretten, Zigarren oder Pfeifen verwenden. Befolgen Sie bei der Verwendung dieses Produkts alle Anweisungen und Warnungen des Herstellers von diesem oder eines anderem Produktes. Nicht länger als 30 Sekunden lassen. Nach dem Nachfüllen 2 min warten bevor Sie das Feuerzeug benutzen. Enthält im gefüllten Zustand brennbares Gas unter Druck. HINWEISE FÜR DAS NACHFÜLLEN - Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen nachfüllen. Das Nachfüllgas (z.B. CFH Art. Nr. 52103) mit dem Ventil nach unten senkrecht halten und in das Füllventil des Feuerzeuges drücken. Die Nachfüllzeit ist auf 2 – 6 Sekunden zu begrenzen. Ideal für Grill, Kamin oder Lagerfeuer.

Gasdruckregler
Bestimmungsgemäße Verwendung
Druckregelgerät für Flüssiggas mit fest eingestelltem Ausgangsdruck, ohne Sicherheitseinrichtung, vorwiegend für handbetriebene Kleingeräte. Der Druckregler wird direkt an das Flaschenventil geschraubt.

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu ergänzen. Nur die Gas darf nicht vom Hersteller zugelassen sind

WICHTIG!
- **Dieser Druckregler ist nicht zur Anwendung bei Gasgrillgeräten, Heizstrahlern, in Caravans und Motorcaravans vorgesehen!**
- **Nur im Freien verwendet! Regler nie in geschlossenen Räumen betreiben.**
- **Die Lebenserwartung des Druckreglers beträgt etwa 10 Jahre; es wird empfohlen, das Druckregelgerät vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum (siehe Prägung Regler - zum Beispiel „0224") auszuwechseln. Die ersten zwei Zahlen stehen für die Kalenderwoche der Jahres. Die letzten zwei Zahlen stehen für das Kalenderjahr, also für 2024. Produktionsdatum Regler „Februar 2024".**
- **WARNHINWEIS: Wenn das Druckregelgerät in Fließrichtung nach einem anderen Druckregelgerät eingebaut wird, muss der Vorsorgungsdruckbereich mit dem geregelten Druckbereich des davor liegenden Druckregelgerätes übereinstimmen, unter Berücksichtigung des Druckverlustes der darzwischen liegenden Rohrleitung!**

Technische Daten

	48114	52114	52272	52268
Gasart:	LPG			
Eingangsdruck:	3,5 - 16 bar			
Eingang gemäß EN 16129 – Tabelle:	G.5		G.8	G.19
Ausgang gemäß EN 16129 – Tabelle:	H.6			
Ausgangsdruck:	2,5 bar			
Durchfluss:	6 kg/h			
Zulässiger Einsatztemperaturbereich:	-20 °C bis +50 °C			

Anwendungs- und Montagehinweise:
- Bei Anwendung im Freien muss das Druckregelgerät so angeordnet oder geschützt werden, dass kein Tropfwasser eindringen kann. Grundsätzlich sind Regler gegen jede Verunreinigung durch Öl, Schlamm etc. zu schützen.
- Bei der Montage die Flieößrichtung des Gases berücksichtigen (siehe Pfeil auf dem Druckregler).
- Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite erfolgen.
- Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdreht werden, sonst besteht die Gefahr von Undichtheit.
- Anschließen des Reglers an die Propangasflasche und an die Verbrauchsgeräte nur im Freien, in einer Umgebung, die frei von Flammen oder Zündquellen ist und nicht in unmittelbarer Nähe anderer Personen. Rauchen ist beim Anschluss des Druckreglers strengstens verboten!
- Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen. Vergewissern Sie sich, dass Verschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Dichtheit des Druckreglers nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) oder ein Lecksuchspray (zum Beispiel CFH No. 52110).
- Falls Gas austritt, sofort das Flaschenventil schließen und den nächsten autorisierten Flüssiggasfachhändler informieren.

Inbetriebnahme:
- Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme in der Bedienungsanleitung des Verbrauchsgeräts, dass dieser Druckregler für dieses Verbrauchsgerät geeignet ist!
- Die Dichtung im Druckregler (Abb. IV – Nr. 17) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangasflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Vor jedem Gebrauch des Geräte die Anschlüsse auf Dichtigkeit kontrollieren.
- Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und die Ventile der Verbrauchsgeräte geschlossen zu halten.
- Wenn keine Undichtheit festgestellt wird, kann das Flaschenventil der Propangasflasche geöffnet, entsprechend seiner Betriebsanleitung, eingeschaltet werden.
- Während des Betriebs die Propangasflasche nicht bewegen.
- Bei längerer Unterbrechung der Gasentnahme, Absperrventil an der Gasflasche zudrehen.
- Technische und optische Änderungen vorbehalten.

GB Operating manual

CFH Turbo Lötprofi 2000 Soldering Case

Important: read this instruction manual carefully to become familiar with the device before connecting it to the gas. Keep the instructions in a safe place so that you can read them again. Hand over the instructions when providing the device to third parties.

Intended Use
The Turbo Lötprofi 2000 is extremely versatile. This hand-held soldering kit is suitable for both hard and soft soldering. For all soldering work, e.g. gutters, pipes, plates or electric cables.

Assembly and settings made by the manufacturer are not to be changed. It is dangerous to change the structure of the device on your own authority, to remove parts or to use parts which are not approved by the manufacturer.

This device may be operated with a commercially available 5 kg, 11 kg or 33 kg propane cylinder only. These propane gas cylinders are readily available at a hardware store or in specialist shops. **It can be dangerous to try to connect other types of gas cylinders.**

Warning: The device may only be put into operation with a pressure regulator (see table for suitable pressure regulator).

Equipment
(1) Handle
(2) Gas regulating valve for flame size adjustment
(3) Energy saving tube
(4) 30° burner supply line
(5) Fine soldering burner Ø 14 mm (Art. No. 71108)
(6) Burner head Ø 20 mm, flame-retardant (Art. No. 70010)
(7) Burner head Ø 36 mm, flame-retardant (Art. No. 70006)
(8) Wide burner (Art. No. 70028)
(9) Turbo burner Ø 27 mm (Art. No. 71120)
(10) Ø 15 mm burner with storage stand and copper soldering bit holder
(11) Copper soldering bit 230 g

Delivery
1 Handle
9 Attachments
1 Storage stand
1 Liquid gas hose, 2.0 m
(12) Soldering bit attachment with copper soldering tip 100 g (Art. No. 70026)
(13) Liquid gas hose (ball stud connection with 3/8, LH thread union nut fitted at both ends)
(14) Pressure regulator DR114 (CFH Art. No. 52114)
(15) Hose burst safety device* (CFH order no. 52118)
(16) Propane gas canister*
(17) Rubber seal (in pressure regulator)
(18) Stand
(19) Ignitor (CFH Art. No. 52472)
(20) Assembly spanner (not shown)

1 Pressure regulator DR114 (CFH Art. No. 52114)
2 Assembly spanner
1 Igniter
1 Operating manual

* Optional accessory – sold separately

Please check the goods for completeness.

Specifications

Type of gas:	Propane				
Gas pressure:	When using a CFH constant pressure controller = 2.5 bar (e.g. 52114/52268 models)				
Burner head diameter (mm) Turbo flame-retardant:	14	15	20	Turbo 27	36
Maximum flame temperature (°C):	approx. 1600	approx. 1400	approx. 1600	approx. 2000	approx. 1800
Nominal heat input (g/h):	approx. 120	approx. 50	approx. 380	approx. 420	approx. 1680
Connection rating (kW):	approx. 1,66	approx. 0,69	approx. 5,24	approx. 5,79	approx. 23,18
Burner Nozzle No.: (permanently connected, cannot be removed)	Ø 0,20 mm	Ø 0,15 mm	Ø 0,40 mm	Ø 0,40 mm	Ø 0,85 mm
Device category:	Constant pressure 2.5 bar (when using a CFH constant pressure regulator - e.g. type 52114/52268)				
Hose length:	2,0 m				

Warning symbol explanations
To open the gas regulating valve – turn the gas regulating valve in the (|+) ON) direction.
To close gas regulating valve – turn the gas control valve in the (|-) OFF) direction.
P = propane

Safety and warning information
- The device must not be used under ground.
- Always keep the device and the propane gas canister out of the reach of children. The device must not be used by children.
- The device should be used outdoors only.
- To connect the hose, you need a 19-pin open-end wrench. For countering, use a 17-pin open-end wrench.
- The hose line must be assembled with an open-end wrench of the corresponding wrench size only.
- Observe the safety texts on the propane cylinder.
- Only use the pressure regulator outdoors! Never operate the regulator indoors.
- **WARNING:** If the pressure regulator is installed downstream from another pressure regulator, then the inlet pressure range must include the outlet pressure range of the upstream pressure regulator and also include the pressure drops!
- When used outdoors, the pressure regulator must be fitted or protected so that dripping water cannot seep into it. In principle, regulators must be protected against any contamination by oil, sludge, etc.
- Take the gas flow direction into consideration when fitting it (see arrow on the pressure regulator).
- After screwing the union nut to the cylinder valve, the regulator must not be twisted, otherwise there is a risk of leakage.
- The seal in the pressure regulator (Fig. IV, No. 17) must always be inspected before it is reconnected to the propane gas canister (visual inspection). Never use a device with a damaged or worn seal.
- The canister's valve and the device's gas regulating valve must both be shut before you connect the regulator.
- Always make sure that the propane cylinder valve and the gas regulating valve (No. 2) are completely closed after completing the work.
- Now disconnect the device from the propane gas canister (No. 16) by unscrewing the pressure regulator (No. 14).
- Do not manipulate the propane canister in any way.
- Protect from heat above 50°C (e.g. sunlight).
- The propane canister must be replaced outdoors only and away from any sources of ignition, such as naked flames, pilot lights, electric cooking appliances and far from other persons. Smoking is prohibited when changing containers.
- If gas escapes from your device (gas smell), immediately move it to a location with good air circulation and no ignition source where the leak can be detected and repaired. Be very careful to test gas tightness of your device only outside. Never use a flame to try and find a leak, always use soapy water! Never perform the test near flammable materials and only

utilizzare. Il bruciatore più potente è il bruciatore tubo da 27 mm (n. 9). L'impugnatura (n. 1) ha anche una leva di risparmio energetico (n. 3). Premere la leva di risparmio energetico (Fig. III) in modo che la fiamma del bruciatore tubo possa raggiungere la massima potenza; ogni volta che si interrompe il lavoro, si dovrebbe sempre rilasciare la leva di risparmio energetico in modo che la piena potenza della rifrattometrare possa essere usata. La leva di risparmio energetico non funziona con i bruciatori più piccoli.
Le impostazioni della fiamma alta e bassa del gas possono essere ottenute utilizzando la valvola di regolazione del gas (n. 2). Assicurarsi sempre che sia stata effettuata una connessione a tenuta di gas prima che la fiamma del gas venga accesa. Prima dell'uso, il supporto di conservazione (Fig. III, n. 18) deve essere utilizzato tra il bruciatore e l'impugnatura per motivi di sicurezza. L'impugnatura (n. 1) può essere facilmente combinata con tutti gli accessori nella valigetta.

Test di tenuta

Il test delle perdite può essere eseguito solo all'aperto e lontano da fonti di accensione. È vietato fumare durante il test delle perdite!
Prima di aprire la valvola sulla bombola di propano (n. 16), controllare che la valvola a farfalla (n. 2) sull'impugnatura (n. 1) sia chiusa (chiudere la valvola di regolazione del gas ⇒ portare la valvola a farfalla nella direzione (-)-OFF).
Dopo il montaggio dell'apparecchio, e prima di ciascun utilizzo, controllare che tutte le parti siano a tenuta di gas. Assicurarsi che i terminali e le connessioni siano in posizione e che siano privi di danni. Ora aprire la valvola sulla bombola di propano (n. 16). Per il test a tenuta, utilizzare uno spray per il rilevamento di perdite di gas (es. CFH-n. 52110; questo prodotto è disponibile in negozi specializzati o in negozi di bricolage) oppure spazzolare le parti che trasportano gas sulle connessioni con acqua e sapone (es. mezzo bicchiere di acqua + 10 gocce di detergente). Se si formano piccole bolle, l'area presenta una perdita. In nessuna circostanza questo test deve essere eseguito con una fiamma libera. Controllare la tenuta dell'apparecchio solo all'aperto. Controllare sempre la guarnizione del regolatore di pressione (Fig. IV, n. 17) prima di collegare una nuova bombola del gas. Se si rilevano perdite, chiudere immediatamente la valvola sulla bombola del propano. Quindi, serrare il regolatore di pressione (n. 14) dalla bombola di propano (n. 16) in modo corretto. Fate controllare l'apparecchio o le parti che perdono da un rivenditore autorizzato di GFL. Non utilizzare con nessuna perdita, ovviamente!

Avvio

IMPORTANTE PRIMA DELL'USO! L'estrazione del gas deve essere sempre eseguita con la bombola del gas propano in posizione verticale per evitare l'estrazione del gas durante la fase liquida. Non lavorare in ambienti chiusi. Garantire una ventilazione adeguata. Operare in luoghi ben ventilati. Garantire un luogo di lavoro pulito. Ignorando tutto ciò, potrebbero verificarsi incidenti. Indossare occhiali di protezione durante il lavoro. Indossare indumenti protettivi esenti da grasso. Assicurarsi di non inalare gas/fumi/vapori/aerosol.
Assicurarsi che tutte le valvole siano chiuse. Prima di tutto aprire la valvola della bombola del gas sulla bombola del gas propano (n. 16), quindi aprire la valvola di regolazione del gas (n. 2) sull'impugnatura (n. 1) e infine accendere la fiamma sulla punta del bruciatore (Fig. II). A questo scopo utilizzare l'accenditore di gas in dotazione (n. 19).

Utilizzare il bruciatore di saldatura fine singolo 0 14 mm (n. 5) Art. N. 71108

Utilizzare per stagnare cavi elettrici, saldatura dolce e saldatura fine dell'argento e saldature di lamiere a parete sottile. (Attenzione: la leva di risparmio energetico sull'impugnatura non funziona con questo bruciatore!)

Testa bruciatore Ø 20 mm, ritardante di fiamma (N. 6) Art. N. 70010)

Bruciatori per saldatura fine per saldature forti e dolci in cui una zona relativamente piccola deve essere riscaldata (collegamenti dei cavi elettrici, saldatura forte di tubi di rame con piccole sezioni, saldature dolci su tubi di lamiera). La leva di risparmio energetico non funziona con questo modello.

Bruciatore tubo Ø 24 27 mm a 2000° (n. 9) Art. N. 71120

Bruciatore per saldatura forte e dolce di tubi di rame, a media resistenza, lavorazione termoplastica, saldatura forte di ottone fino a 5 mm, di acciaio fino a 8 mm. Temperatura di esercizio elevata di 800 °C.

Testa bruciatore Ø 36 mm, ritardante di fiamma (N. 7) Art. N. 70006)

Bruciatori ad alta potenza per saldature forti e dolci su metalli che devono essere riscaldati fino a una temperatura molto alta. Saldatura dolce per rame fino a Ø 50 mm. Saldatura forte su rame fino a 30 mm, acciaio con sezione di 14 mm e ottone con sezione di 8 mm.

Bruciatore con elemento in rame staccabile 230 g (n. 10/11) Art. N. 70004

Per saldatura dolce di rame e zinco, nonché per il lavoro sul piombo. Svitare la punta per saldatura in rame per utilizzare questo dispositivo come dispositivo per saldatura forte per lavori più fini.

Attacco punta per saldatura con pezzo in rame 100 g (n. 12) Art. N. 70026

Adatto specialmente per la saldatura fine su apparecchi elettrici e applicazioni di saldatura dolce.

Bruciatore largo (n. 8) Art. N. 70028

Per brunitura di legno, rimozione a fuoco di vernice e stagnatura.

I professionisti (costruttori di tetti, giardinieri, aziende edili, ecc.) devono sempre utilizzare un dispositivo di sicurezza per scoppio del tubo (n. 15) durante l'utilizzo di questo apparecchio, e ciò può essere molto utile anche per un normale consumatore.
Per motivi di sicurezza, si consiglia di installare la protezione dalla rottura del tubo (n. 15) per questa lampiera: tali tubi flessibili (accessori speciali – da acquistare separatamente). Se il tubo flessibile del gas è danneggiato (es. dami al tubo causati da un morso/un appuntito, ecc.), il dispositivo di protezione da rottura del tubo blocherà immediatamente l'alimentazione del gas al regolatore di pressione. In questo modo si garantisce che non possa fuoriuscire più gas e si protegge anche l'utente del dispositivo da lesioni gravi. La protezione dalla rottura del tubo flessibile (CFH parte n. 52118) non fa parte della fornitura.
Utilizzare solo all'aperto.

Spegnimento

Prima di tutto, chiudere la valvola della bombola del gas sulla bombola del propano (n. 16). Tenere acceso il bruciatore fino a quando il gas rimanente nel tubo flessibile (n. 13) non è stato utilizzato completamente (questo riporterà il tubo flessibile alla normale pressione dell'aria). Chiudendo la valvola sulla bombola del gas propano (n. 16) si impedisce che altro gas fluisca nel tubo flessibile (n. 13). Quindi, chiudere la valvola di regolazione del gas (n. 2) sull'impugnatura (n. 1). Lasciare raffreddare completamente il bruciatore al termine del lavoro. Anche dopo il termine dell'utilizzo, il bruciatore calda non deve essere posizionato vicino a materiali infiammabili – **Pericolo d'incendio!** Lasciare che il bruciatore si raffreddi prima di ciascun riavvio. Smontare il dispositivo o imballarlo nell'apposita valigetta solo dopo che si è raffreddato.

Sostituzione della bombola del propano

La bombola del gas propano deve essere sostituita solo all'aperto e deve essere tenuta ben distante da fonti di innesco, persone e materiali infiammabili. Assicurarsi che il gas rimasto nel tubo flessibile sia stato bruciato prima di cambiare la bombola di gas propano. Assicurarsi sempre che la valvola sulla bombola di gas propano sia chiusa saldamente prima di sostituire la bombola di gas. Per sostituire la bombola del propano (n. 16), svitare il regolatore di pressione (n. 14) dalla bombola del propano (n. 16). Tutte le altre parti dell'apparecchio possono rimanere collegate saldamente. Controllare sempre la guarnizione del regolatore di pressione (Fig. IV, n. 17) prima di collegare una nuova bombola del gas. La tenuta dell'unità deve essere ricontrollata dopo ciascuna connessione alla bombola del propano (n. 16). I contenitori rabboccabili (bombola di propano n. 16) possono essere riempiti solo dal produttore della bombola o dal rivenditore autorizzato di GFL. Il riempimento non corretto può causare gravi incidenti.

Stoccaggio e trasporto

Al termine del lavoro, assicurarsi di scollegare l'apparecchio dalla bombola di gas propano (n. 16) svitando il regolatore di pressione (n. 14) prima di riporlo o trasportarlo.

Prima di riporre l'apparecchio in un luogo sicuro e asciutto, assicurarsi che si sia raffreddato completamente e che la valvola di regolazione del gas (n. 2) sia chiusa. Lo stesso vale per il trasporto dell'apparecchio, in quanto si deve garantire che non possa muoversi avanti e indietro in modo incontrollato.

Pulizia dell'apparecchio

Attendere che il bruciatore si raffreddi per pulire l'apparecchio con un panno asciutto. Non utilizzare detergenti, perché potrebbero ostruire i fori del bruciatore e l'ugello del gas.

Cura del dispositivo e riparazione

Utilizzare solo le parti di ricambio specifiche. Non utilizzare mai un apparecchio con una parte danneggiata. Le riparazioni possono essere eseguite esclusivamente da un rivenditore autorizzato di GFL. In caso di riparazione, riportare l'apparecchio al punto vendita. Questo può quindi inviare l'apparecchio al produttore per la manutenzione e la riparazione.
Non apportare modifiche alla macchina. Montaggio e impostazioni effettuati dal produttore non devono essere modificati. Modificare la struttura dell'apparecchio di propria iniziativa, rimuovere pezzi o utilizzare componenti non approvati dal produttore è pericoloso.

IMPORTANTE!

- **Questo regolatore di pressione non è destinato ad essere utilizzato con griglie a gas, stufe elettriche o in roulette e camper!**
- **Utilizzare solo all'esterno! Non azionare mai il regolatore in ambienti chiusi.**
- **L'aspettativa di vita del regolatore di pressione è di circa 10 anni; si consiglia di sostituire il regolatore di pressione 10 anni dopo la data di produzione (vedere la stampigliatura sul regolatore – es. "0224"). Le prime due cifre rappresentano la settimana dell'anno. Le ultime due cifre rappresentano l'anno, per esempio 2024. La data di produzione del regolatore è "Febbraio 2024".**
- **AVVERTENZA: se il regolatore di pressione viene installato a valle di un altro regolatore di pressione, l'intervallo della pressione di alimentazione deve essere conforme all'intervallo di pressione regolata del secondo regolatore, a monte, dopo aver preso in considerazione la perdita di pressione della tubazione tra i due regolatori!**

Specifiche

	48114	52114	52272	52268
Tipo di gas:	GPL			
Pressione di ingresso:	3,5 – 16 bar			
Ingresso secondo la norma EN 16129 – Tabella:	G.5	G.8	G.19	
Uscita secondo la norma EN 16129 – Tabella:	H.6			
Pressione di uscita:	2,5 bar			
Flusso:	6 kg/h			
Intervallo ammissibile della temperatura operativa:	-20 °C a +50 °C			

Istruzioni per l'applicazione e l'installazione:

- Se utilizzato all'aperto, il regolatore di pressione deve essere installato o protetto in modo che l'acqua che gocciola non possa penetrare all'interno. In linea di principio, i regolatori devono essere protetti da qualsiasi contaminazione da olio, fango, ecc.
- Durante l'installazione, tenere sempre conto della direzione del flusso del gas (vedere la freccia sul regolatore di pressione).
- La linea del tubo flessibile deve essere protetta dalla corrosione e non deve essere posta nelle vicinanze della chiavine corrispondente.
- Dopo aver avvitato il dado a rivivolto sulla valvola della bombola, il regolatore non deve essere sottoposto a torsione, altrimenti esiste un rischio di perdite.
- Collegare il regolatore alla bombola del gas propano e al dispositivo solo all'aperto, in un ambiente privo di fiamme o fonti di accensione e non nelle immediate vicinanze di altre persone. È severamente vietato fumare quando si collega il regolatore di pressione!
- Accertarsi sempre che tutti i collegamenti siano ben a tenuta. Assicurarsi che le guarnizioni o gli altri collegamenti siano presenti e che non siano danneggiati.
- La tenuta del regolatore di pressione deve essere controllata solo all'aperto. Non cercare mai una perdita con una fiamma. Utilizzare invece acqua saponata (es. mezzo bicchiere d'acqua + 10 gocce di detergente) o uno spray per il rilevamento di perdite (per esempio CFH n. 52110).
- In caso di perdite di gas, chiudere immediatamente la valvola della bombola e contattare il rivenditore autorizzato di GFL più vicino.

Avvio:

- Prima di utilizzare il dispositivo per la prima volta, controllare il manuale di istruzioni del dispositivo per assicurarsi che questo regolatore di pressione sia adatto per l'uso con questo dispositivo!
- La guarnizione del regolatore di pressione (Fig. IV, n. 17) deve essere sempre controllata prima di ricollegarla alla bombola di gas propano (ingegnerizzione vivina). Non utilizzare mai un dispositivo con una guarnizione danneggiata o usurata. Controllare sempre le connessioni per perdite prima di utilizzare il dispositivo.
- La valvola della bombola e le valvole dell'apparecchio devono essere tenute chiuse durante l'installazione del regolatore.
- Se non viene rilevata alcuna perdita, l'apparecchio può essere acceso in conformità alle sue istruzioni operative.

- Non spostare la bombola del gas propano durante il funzionamento.
- Chiudere la valvola di chiusura della bombola del gas propano dopo ogni utilizzo.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche e di aspetto.

NL Gebruiksaanwijzing

CFH Turbo Lötprofi 2000 Soldeerhouder

Belangrijk: lees deze handleiding zorgvuldig door om vertrouwd te raken met het apparaat voordat u het op het gas aansluit. Bewaar deze handleiding op een veilige plaats om nog eens te kunnen lezen. Overhandig de instructies wanneer u het apparaat aan derden ter beschikking stelt.

Beoogd gebruik

De Turbo Lötprofi 2000 is zeer veelzijdig. Deze handsoldeerset is geschikt voor zowel hard- als zachtsolderen. Voor alle soldeerwerkzaamheden, bijv. goten, buizen, platen of elektrische kabels.
Montage en installingen door de fabrikant mogen niet gewijzigd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant voor dit apparaat zijn goedgekeurd.
Dit apparaat mag alleen worden gebruikt met een in de handel verkrijgbare 5 kg, 11 kg of 33 kg propaangasfles. Deze propaangasflessen zijn gemakkelijk verkrijgbaar bij een ijzerhandelaar of in specialzaken. **Het kan gevaarlijk zijn om te proberen andere sorten gasflessen aan te sluiten.**
Waarschuwing: het apparaat mag alleen worden gebruikt met een bruikgeleiner (zie tabel voor geschikte drukregelaar).

Apparatuur

(1) Handgreep
(2) Gasregelklep voor aftsilling van de vlamportefeuille
(3) Energiebesparingshendel
(4) 30° toevoerleiding brander
(5) Fijne soldeerbrander Ø 14 mm (Art. nr. 71108)
(6) Branderkop Ø 20 mm, vlamvertraagd (Art. nr. 70010)
(7) Branderkop Ø 36 mm, vlamvertraagd (Art. nr. 70006)
(8) Breede brander (Art. nr. 70028)
(9) Turbobrander Ø 27 mm (Art. nr. 71120)
(10) Ø 15 mm branderdeel met opberstandaard en koperen soldeerbithouder
(11) Koperen soldeerbit 230 g
(12) Soldeerbitbevestiging met koperen soldeerpunt 100 g (Art. nr. 70026)
(13) Rioeiverslangsaansluiting (koppelverbinding met een wartelmoer met 3/8 LH schroefdraad gemonteerd aan beide uiteinden)
(14) Drukregelaar DR114 (CFH Art. nr. 52114)
(15) Slangbreukbeveiliging* (CFH-bestelnr. 52118)
(16) Propaangasfoelje*
(17) Rubberen afdichting (in drukregelaar)
(18) Standaard
(19) Aansteker (CFH-art. nr. 52472)
(20) Montageslutel (niet afgebeeld)

Levering

1 Handgreep
9 Hulpstukken
1 Opslagstandaard
1 vloeistofgasslang, 2,0 m
1 Drukregelaar DR114 (CFH-art. nr. 52114)
2 Montageslutel
1 Ontsteker
1 Bedieningshandleiding

* Optionele accessoire – apart verkrijgbaar
* Ontbreekt in geenbren op volledigheid.

Specificaties

Type gas:	Propaan				
Gasdruk:	Bij gebruik van een CFH-constante drukregelaar = 2,5 bar (bijv. 52114/52268-modellen)				
Branderkopdiameter (mm) Turbo vlamvertraagd	14	15	20	Turbo 27	36
Maximale vlamtemperatuur (°C):	ca. 1600	ca. 1600	ca. 1600	ca. 2000	ca. 1800
Nominale warmte-inbreng (g/u):	ca. 120	ca. 50	ca. 380	ca. 420	ca. 1680
Aansluitvermogen (kW):	ca. 1,66	ca. 0,69	ca. 5,24	ca. 5,79	ca. 23,18
Brandermondstukno.: (permanent aangebracht, kan niet worden verwijderd)	Ø 0,20 mm	Ø 0,15 mm	Ø 0,40 mm	Ø 0,40 mm	Ø 0,85 mm
Apparaatcategorie:	Constante druk 2,5 bar (bij gebruik van een constante drukregelaar van CFH - bijv. type 52114/52268)				
Slanglengte:	2,0 m				

Uitleg waarschuwingssymbool

Om de gasregelklep te openen = de gasregelklep in de richting (+) AAN) draaien.
Om de gasregelklep te sluiten = de gasregelklep in de richting (-) UIT) draaien.
P = propaan

⚠ Veiligheids- en waarschuwingsinformatie

- Het apparaat mag niet ondergronds worden gebruikt.
- Houd het apparaat en het propaangasfoelje altijd buiten het bereik van kinderen. Het apparaat mag niet worden gebruikt door kinderen.
- Het apparaat mag alleen buitenshuis worden gebruikt.
- Om de slang aan te sluiten hebt u een 19-pens steekselsleutel nodig. Gebruik een 17-pens steekselsleutel om tegen te werken.
- De slang mag alleen worden aangesloten met een steekselsleutel met de overeenkomstige maat.
- Neem de veiligheidsregels op de gasfles in acht.
- Gebruik de drukregelaar alleen buitenshuis! Gebruik de regelaar nooit binnenshuis.
- **WAARSCHUWING:** Als de drukregelaar stroomafwaarts van een andere drukregelaar wordt geïnstalleerd, moet het inlaatdrukbereik het uitlaatdrukbereik van de stroomopwaartse drukregelaar overstijgen, anders kunnen er problemen ontstaan.
- Bij gebruik buitenshuis moet de drukregelaar zodanig worden gemonteerd of beschermd dat er geen druppelend water kan binnendringen. In principe moeten regelaars worden beschermd tegen vervuiling door olie, slib, enz.
- Houd bij de montage altijd rekening met de stroomrichting van het gas (zie pijl op de drukregelaar).
- Nadat de wartelmoer op de cilinderklep is geschroefd, mag de regelaar niet worden gedraaid, anders bestaat er een risico op lekkage.
- De afdichting in de drukregelaar (afb. IV, nr. 17) moet altijd worden geïnspecteerd voordat deze opnieuw aan het propaangasfoelje wordt aangesloten (visuele inspectie). Gebruik nooit een apparaat met een beschadigde of versleten afdichting.
- De klep van het buijze in de gasregelklep van het apparaat moeten beide gesloten zijn voordat u de regelaar aansluit.
- Zorg er altijd voor dat de propaancilinderkleppen en de gasregelklep (nr. 2) volledig zijn gesloten nadat de werkzaamheden zijn voltooid.
- Koppel servolgens het apparaat los van het propaangasfoelje (nr. 16) door de drukregelaar (nr. 14) los te schroeven.
- Er mag op geen enkele wijze met het propaangasfoelje geknoeid worden.
- Beschermt tegen temperaturen boven 50 °C (bijv. zonlicht).
- Het propaangasfoelje mag alleen buiten worden verwangen, uit de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vuur, waakvlammen, elektrische kooktestellen en andere personen. Roken is verboden bij het verwisselen van containers.
- Mocht uit uw apparaat gas ontsnappen (gasgeur) moet u het onmiddellijk naar buiten brengen naar een plaats met een goede luchtcirculatie en ervoor ontstekingsbronnen. Daar kan het lek gezocht en de reparatie worden uitgevoerd. Controleer de dichtheid van uw apparaat uitsluitend buiten. Gebruik nooit een vlam om een lek te vinden, gebruik altijd zeepwater! Voer de test nooit uit in de buurt van branders materialen en altijd uit de buurt van andere personen.
- De inhoud van de propaancilinder bestaat uit propaangas, is brandbaar en moet buiten het bereik van kinderen en onbevoegden worden gehouden.
- De propaancilinder mag nooit door de lucht worden vervoerd.
- Vermijd het gebruik van het apparaat in de buurt van brandbaar materiaal (papier, hout of brandbare stoffen). Het apparaat bereikt bij normaal gebruik hoge temperaturen.
- **LET OP:** Sommige delen kunnen erg heet worden (gevaar voor brandwonden). Houd peuters buiten het bereik van het apparaat. Raak de brander niet aan terwijl hij heet is. Als het apparaat niet gebruikt wordt, breng het dan beschermd tegen stof en vocht op.
- Leg de ontsteker branden niet neer (brandgevaar). Laat een brandend apparaat nooit zonder toezicht. Voorzichtig! Ook na gebruik, mogen branders niet in de buurt van brandbare materialen worden geplaatst – brandgevaar.
- Gebruik het apparaat nooit in een schuur, een houten tuinhuisje of in de buurt van een houten schutting.
- Gebruik het apparaat helemaal niet bij sterke wind, regen of hoge luchtvochtigheid. Als de vlam door een windvlaag wordt uitgeblazen, draai dan onmiddellijk de gasfreklep en de gasregelklep (item 2) dicht zodat er geen gas meer kan ontsnappen.
- Dit apparaat moet uit de buurt van warmtebronnen worden gehouden (verwarmingen, elektronische apparaten, ovens of fel zonlicht, enz.).
- Laat reparaties (ook het verwangen van de spiraal) alleen door een daartoe bevoegde dealer of de CFH-klantenservice uitvoeren, of door de CFH-klantenservice. Geef het apparaat aan uw verkoopunt terug of aan de CFH-klantenservice als het gerepareerd moet worden.

Montage van de verschillende versies van het soldeerapparaat

De bijgevoegde tekening (afb. I) toont de specifieke combinaties. Monteer eerst de drukregelaar (nr. 14) op het propaangasfoelje (nr. 16) en sluit vervolgens de gasslang (nr. 13) aan op de drukregelaar en sluit vervolgens de handgreep (nr. 1) aan zoals aangegeven in de tekening. Gebruik de meegeleverde montagesleutel om alle schroefverbindingen stevig vast te draaien. Monteer nu de brander die u wilt gebruiken. De meest krachtige brander is de 27 mm turbobrander (nr. 9). De handgreep (nr. 1) heeft ook een energiebesparingshendel (nr. 3). Dankzij de energiebesparingshendel (afb. III) zodat de vlam van de turbobrander volledig vermogen kan bereiken. Telkens wanneer het werk wordt onderbroken, moet u de energiebesparingshendel altijd loslaten zodat de vlam de laagste instelling bereikt. De energiebesparingshendel werkt niet met de kleinere branders.
De hoge en lage gasvlammoeilijkheden kunnen worden gereguleerd met behulp van de gasregelklep (nr. 2). Zorg er altijd voor dat een gasdichte verbinding tot stand is gebracht voordat de gasvlam wordt ontstoken. Voór gebruik moet de opbergstandaard (afb. III, Nr. 18) om veiligheidsredenen tussen de brander en de handgreep worden gebruikt. De handgreep (nr. 1) kan eenvoudig worden gecombineerd met alle accessoires in de houder.

Lektesten

De lektest mag alleen buitenshuis en uit de buurt van ontstekingsbronnen worden uitgevoerd. Roken is verboden tijdens de lektest!
Controleer voordat u de klep op de propaancilinder (nr. 16) opent of de gasklep (nr. 2) op de handgreep (nr. 1) gesloten is (sluit de gasregelklep ⇒ draai de gasklep naar de (-) UIT-richting).
Controleer na het monteren van het apparaat, en iedere keer voordat het wordt gebruikt, of alle onderdelen gaasdicht zijn. Zorg ervoor dat de slangtingen en andere verbindingen van hun plaats zitten en vrij zijn van schade. Open nu de klep op de propaancilinder (nr. 16). Gebruik voor de lektest een gasleektestzespray (bijv. CFH-nr. 52110; dit item is verkrijgbaar bij gespecialiseerde winkels of doe-het-zelf-winkels) of borstel de gasdragende onderdelen bij hun aansluitingen met een soje (bijv. een half glas water + 10 druppels afwasmiddel). Als er kleine luchtbellen ontstaan, is er sprake van een lekkage. Onder geen enkele voorwaarde mag het test worden uitgevoerd met een open vlam. Controleer de dichtheid van het apparaat alleen buitenshuis. Controleer altijd de afdichting in de drukregelaar (afb. IV, 17) voordat u een nieuw gasslang aansluit. Als u lekkages vaststelt, sluit u onmiddellijk de klep op de propaancilinder. Schroef vervolgens de drukregelaar (nr. 14) goed uit de propaancilinder (nr. 16). Laat het apparaat of lekkende onderdelen controleren door een erkende GFL-dealer. Gebruik nooit een apparaat met beschadigde onderdelen.

Opstarten

BELANGRIJK VÓÓR BEDIENING! Gas moet altijd worden afgezogen met het propaangasfoelje rechtop om te voorkomen dat er gas wordt afgezogen tijdens de vloeistoffase. Werk niet met het apparaat binnenshuis. Zorg voor voldoende ventilatie. Werk op een schone plaats, vrij van brandbare materialen of verhoogde deeltjes. Draag oogbescherming tijdens het werken. Draag vetvrije beschermende kleding. Zorg ervoor dat u geen rook/rook/damp/aerosol inademt.
Zorg ervoor dat alle kleppen gesloten zijn. Open eerst de gasclinderklep op het propaangasfoelje (nr. 16), open vervolgens de gasregelklep (nr. 2) op de handgreep (nr. 1) en ontsteek vervolgens de vlam bij de brandergrift (afb. II). Gebruik hiervoor de meegeleverde gasaansteker (nr. 19).

Gebruik de enkelvoudige fijnsoldeerbrander Ø 14 mm (nr. 5) Art. N. 71108

Gebruik voor het vertinnen van elektrische kabels, zachtsoldeer en fijn zilversoldeer of soldeerwerk aan dunwandige plaatjes (bijv. cellen).

Ø 20 mm branderkop, vlamvertraagd (nr. 6) Art. nr. 70010)

Fijnsoldeerbanden voor hard en zacht solderen op plaatsen waar een relatief klein gebied moet worden verwarmd (elektrische kabelverbindingen, hard solderen van koperen leidingen met kleine diameters, zacht solderen op plaatmetalen leidingen). De energiebesparingshendel werkt er niet mee.

Turbobrander Ø 27 mm tot 2000° (nr. 9) Art. Nr. 71120

Brander voor hard en zacht solderen van koperen leidingen met gemiddelde sterkte, thermoplastische verwerking, hard solderen van messing tot 5 mm, staal tot 8 mm. Hoge 800 °C bedrijfstemperatuur.

Ø 36 mm branderkop, vlamvertraagd (nr. 7) Art. nr. 70006)

Kractige branders voor hard en zacht soldeerwerk op metalen die moeten worden opgewarmd zodat ze zeer heet zijn. Zacht solderen voor koper tot Ø 50 mm. Hard solderen op koper tot Ø 30 mm, staal met een diwarsdoorsnede van 14 mm en messing met een dwarsdoorsnede van 8 mm.

Brander met afgebogen koperen stuk 230 g (nr. 10/11) Art. Nr. 70004

Voor zacht solderen van koper en zink en voor het bewerken van lood. Schroef het koperen soldeerbit los om dit apparaat te gebruiken als een hard soldeerapparaat voor fijner werk.

Soldeerbitbevestiging met koperen stuk 100 g (nr. 12) Art. Nr. 70026

Speciaal geschikt voor fijn solderen op elektrische apparaten en zachte soldeerloepassingen.

Brede brander (nr. 8) Art. Nr. 70028

Voor het bruinen van hout, afbranden van verf en vernissen.

Professionele gebruikers (dakdekkers, tuiniers, bouwbedrijven, enz.) moeten een slangbreukbeveiliging (nr. 15) gebruiken wanneer ze dit apparaat gebruiken, wat ook van groot nut kan zijn voor particuliere gebruikers.
Om veiligheidsredenen raden wij aan slangbreukbeveiliging (nr. 15) voor deze slangleiding te installeren (speciale accessoires – afzonderlijk aan te schaffen). Als de slang beschadigd is (bijv. door een scherp object, enz.), blokkeert de slangbreukbeveiliging onmiddellijk het gas dat naar de drukregelaar stroomt. Dit zorgt ervoor dat er geen gas meer kan ontsnappen en het beschadigde of versleten apparaat ook tegen ernstig letsel.
De slangbreukbeveiliging (CFH Onderdeelnr. 52118) wordt niet meegeleverd.
Alleen buitenshuis gebruiken.

Uitschakelen

Sluit eerst de gasfreklep op de propaancilinder (nr. 16). Houd de brander ontsoken totdat het resterende gas in de slang (nr. 13) is opgebruikt (hierdoor keert de slang terug naar de normale luchtdruk). Deze dient de gas niet meer te blokkeren. Sluit vervolgens de gasregelklep (nr. 2) op de handgreep (nr. 1). Laat de brander volledig afkoelen nadat het werk is voltooid. Ook na beëindiging van het gebruik mag de hete brander niet in de buurt van brandbare materialen worden geplaatst – **Brandgevaar!** Laat de brander afkoelen voor elke start. Demonteer het apparaat alleen of verpak het pas in de meegeleverde houder nadat het is afgekoeld.

Verwangen van de propaancilinder

Het propaangasfoelje mag alleen buitenshuis en ver uit de buurt van ontstekingsbronnen, ver uit de buurt van mensen en ver uit de buurt van brandbare materialen worden verwangen. Zorg ervoor dat het resterende gas in de slang is verbrand voordat u het propaangasfoelje verwangt. Zorg er altijd voor dat de klep op het propaangasfoelje strevig is afgesloten voordat u het gasbuje verwisselt. Om de propaancilinder (nr. 16) te verwangen, schroeft u de drukregelaar (nr. 14) los van de propaancilinder (nr. 16). Alle andere onderdelen van het apparaat kunnen strevig aangesloten blijven. Controleer altijd de afdichting in de drukregelaar (afb. IV, 17) voordat u een nieuw gasbuje aansluit. De dichtheid van de eenheid moet opnieuw worden gecontroleerd na elke aansluiting op de propaancilinder (nr. 16). Hervulbare reservoirs (nr. 16 propaancilinder) mogen alleen worden bijgevuld door de cilinderfabrikant of door de erkende LPG-dealer. Onjuiste navulling kan energie aanspraklen veroorzaken.

Opslag en transport

Nadat u klaar bent met uw werkzaamheden, moet u het apparaat loskoppelen van het propaangasbuje (nr. 16) door de drukregelaar (nr. 14) los te schroeven voordat u het apparaat opbergt of vervoert.
Let erop dat het apparaat volledig is afgekoeld en dat de gasregelklep (nr. 2) is gesloten voordat u het op een veilige en droge plaats opbergt. Hetzelfde geldt voor het vervoeren van het apparaat, omdat u er dan voor moet zorgen dat het apparaat niet ongecontroleerd heen en weer kan bewegen.

Reiniging van het apparaat

Het apparaat moet met een droge doek gereinigd worden, als de brander is afgekoeld. Gebruik geen reinigingsmiddelen, aangezien deze de brander en/of de gasregelklep kunnen verstoppen.

Onderhoud + reparatie

Gebruik alleen de originele onderdelen van de fabrikant. Gebruik nooit een apparaat met een beschadigd onderdeel. Reparaties mogen alleen door een erkende LPG-dealer worden uitgevoerd. Geef het apparaat terug aan uw verkoopunt als het gerepareerd moet worden. Ze kunnen het apparaat vervolgens naar de fabrikant sturen voor onderhoud en reparatie.

Breng geen wijzigingen aan het apparaat aan. Montage en instellingen door de fabrikant mogen niet gewijzigd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant voor dit apparaat zijn goedgekeurd.

Dit apparaat mag alleen worden gebruikt met een in de handel verkrijgbare 5 kg, 11 kg of 33 kg propaangasfles. Deze propaangasflessen zijn gemakkelijk verkrijgbaar bij een ijzerhandelaar of in specialzaken. **Het kan gevaarlijk zijn om te proberen andere sorten gasflessen aan te sluiten.**

Waarschuwing: het apparaat mag alleen worden gebruikt met een drukregelaar (zie tabel voor geschikte drukregelaar).

Apparatuur

(1) Handgreep
(2) Gasregelklep voor aftsilling van de vlamportefeuille
(3) Energiebesparingshendel
(4) 30° toevoerleiding brander
(5) Fijne soldeerbrander Ø 14 mm (Art. nr. 71108)
(6) Branderkop Ø 20 mm, vlamvertraagd (Art. nr. 70010)
(7) Branderkop Ø 36 mm, vlamvertraagd (Art. nr. 70006)
(8) Breede brander (Art. nr. 70028)
(9) Turbobrander Ø 27 mm (Art. nr. 71120)
(10) Ø 15 mm branderdeel met opberstandaard en koperen soldeerbithouder
(11) Koperen soldeerbit 230 g
(12) Soldeerbitbevestiging met koperen soldeerpunt 100 g (Art. nr. 70026)
(13) Rioeiverslangsaansluiting (koppelverbinding met een wartelmoer met 3/8 LH schroefdraad gemonteerd aan beide uiteinden)
(14) Drukregelaar DR114 (CFH-art. nr. 52114)
(15) Slangbreukbeveiliging* (CFH-bestelnr. 52118)
(16) Propaangasfoelje*
(17) Rubberen afdichting (in drukregelaar)
(18) Standaard
(19) Aansteker (CFH-art. nr. 52472)
(20) Montageslutel (niet afgebeeld)

Levering

1 Handgreep
9 Hulpstukken
1 Opslagstandaard
1 vloeistofgasslang, 2,0 m
1 Drukregelaar DR114 (CFH-art. nr. 52114)
2 Montageslutel
1 Ontsteker
1 Bedieningshandleiding

* Optionele accessoire – apart verkrijgbaar
* Ontbreekt in geenbren op volledigheid.

Specificaties

	48114	52114	52272	52268
Type gas:	LPG			
Inlaatdruk:	3,5 – 16 bar			
Invoer conform EN 16129 – Tabel:	G.5	G.8	G.19	
Uitvoer conform EN 16129 – Tabel:	H.6			
Uitlaatdruk:	2,5 bar			
Stroom:	6 kg/uur			
Toegestaan bedrijfstemperatuurbereik:	-20 °C tot +50 °C			

Toepassings- en installatie-instructies:

- Bij gebruik buitenshuis moet de drukregelaar zodanig worden gemonteerd of beschermd dat er geen druppelend water kan binnendringen. In principe moeten regelaars worden beschermd tegen vervuiling door olie, slib, enz.
- Houd bij de installatie altijd rekening met de stroomrichting van het gas (zie pijl op de drukregelaar).
- De slang mag alleen worden aangesloten met een steekselsleutel met de overeenkomstige maat.
- Nadat de wartelmoer op de cilinderklep is geschroefd, mag de regelaar niet worden gedraaid, anders bestaat er een risico op lekkage.
- Voor de regelaar alleen van de cilinderkleppen is geschroefd, mag de regelaar niet worden gebruikt, omdat er gevaar dreigt voor de gebruiker.
- Controleer de dichtheid van de cilinderkleppen en de gasregelklep van het apparaat met behulp van een zeepoplossing (bijvoorbeeld CFH nr. 52110).
- Als het gas lekt, moet u de cilinderklep onmiddellijk sluiten en vervolgens de dichtstbijzijnde erkende LPG-dealer informeren.

Gebruik:

- Voordat u het apparaat voor de eerste keer gebruikt, dient u de handleiding van het apparaat te raadplegen om er zeker van te zijn dat deze drukregelaar geschikt is voor gebruik met dit apparaat!
- De afdichting in de drukregelaar (afb. IV, nr. 17) moet altijd worden geïnspecteerd voordat deze opnieuw aan het propaangasfoelje wordt aangesloten (visuele inspectie). Gebruik nooit een apparaat met een beschadigde of versleten afdichting. Controleer altijd de aansluitingen op lekkages voordat u het apparaat gebruikt.
- De cilinderkleppen en de klepen van het apparaat moeten tijdens de installatie van de regelaar gesloten blijven.
- Als er gas l